



Unterstützt vom Jörg-Seidel-Trio (im Hintergrund v.l. Gerold Donker und Jörg Seidel) stellte Ron Williams in Haiger den großen Calypso-Sänger Harry Belafonte vor.
Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Musikalischer Brückenbauer

Ron Williams erinnert mit Songs und Erzählungen an den großen Harry Belafonte

HAIGER (öah/rst) – „Der Banana-Boat-Song“, „Matilda“ oder „Island in the sun“ sind Hits, die gute Stimmung verbreiten und den Zuhörer gedanklich in die Karibik versetzen. Aber Harry Belafonte (1927 – 2023), der mit diesen Songs zum Weltstar wurde, war keineswegs ein Vertreter der Gute-Laune-Musik, sondern ein Künstler mit Tiefgang und einer klaren Haltung gegen Hass, Rassismus und Gewalt. Das wurde bei Ron Williams' Hommage deutlich, die Belafonte als Künstler, aber auch als Kämpfer für Gleichberechtigung und Humanität präsentierte. „Er war ein musikalischer Brückenbauer“, fasste Ron Williams im Saal der gut gefüllten Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in der Schillerstraße zusammen.

Unterstützt vom phantastischen Jörg-Seidel-Trio präsentierte sich Williams als facettenreicher und stimmungswaltiger Sänger und gleichzeitig als „Botschafter“, der seinem Publikum etwas mitteilen möchte. „Belafontes Lieder haben mich ins Herz getroffen“, berichtete Williams: „Und als Harry eine Hauptrolle im Kino hatte und darin als erster Schwarzer eine weiße Frau berührte, da wusste ich: Der hat Courage!“ Das mit der Courage ist nicht die einzige Gemeinsamkeit zwischen Williams und dem Weltstar. Rons „Ziehvater“ hatte Harry Belafonte in New York Gesangsunterricht gegeben, Rons leiblicher Vater stammt aus Jamaika, wie auch Belafonte teilweise jamaikanische Wurzeln hat.

Musik und Haltung

Diese Gemeinsamkeiten veranlassten Williams, sich mit dem „Banana-Boat“-Sänger zu befassen. „Seine Musik und seine Haltung begeisterten mich – er war ein ganz Großer“, blickt Williams zurück und verdichtet die Intention des Konzertabends zu einem Satz: „Künstler sind verpflichtet, aufzustehen und den Mund aufzumachen, wenn sie Ungerechtigkeit entdecken - so hat Belafonte gelebt, und so will auch ich leben!“

Abseits von den wunderbar vorgetragenen Stücken wie „Lean on me“, „God bless the child“ oder dem mit brasiliani-

schem Feeling interpretierten „A day in the Life of a Fool“ berichtete Williams aus dem Leben von Harry Belafonte und machte deutlich, wie viele Gemeinsamkeiten es zwischen den beiden Künstlern gibt. Belafonte begann als Jazzsänger in Manhattan und nannte seinen ersten Song „Recognition“ (Anerkennung), weil er bereits als 21-Jähriger brutalen Rassismus erlebt hatte – ebenso wie Williams, der vor allem in der Army immer wieder unterdrückt und als „Boy“ wie ein minderwertiger Mensch behandelt wurde.

„Das Rad des Friedens weiterdrehen“

„Harry wollte das Rad des Friedens weiterdrehen und kämpfte für Rechte der Schwarzen“, sagte Williams. Ein Kernsatz Belafontes habe gelautet: „Ich bin zu schwarz, um weiß zu sein und zu weiß, um schwarz zu sein.“ Der begabte Künstler erreichte mit seiner Musik Ende der 50er Jahre auch die weißen Amerikaner und war in dieser Zeit erfolgreicher als Frank Sinatra oder Elvis.

Seine Haltung demonstrierte Belafonte zum Beispiel 1968 mit der Interpretation des Songs „Mr. Bojangles“ – Namensgeber Bill Robinson war der „Vater des Steptanzes“, der sich bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegen die „verrückte Rassentrennung“ auflehnte und als erster farbiger Künstler Millionär wur-

de. „Er wurde als ‚renitenter Neiger‘ bezeichnet, der seinen Platz nicht kennt. Künstler sollten sich in dieser Zeit nicht politisch äußern“, meinte der Wahl-Münchener Williams und machte deutlich, dass die Rassenprobleme in den USA auch 100 Jahre später längst nicht gelöst sind. „Im Gegenteil, ich bin sicher, dass es unter Trump schlimmer wird. Wir leben in schweren Zeiten“, meinte der Entertainer.

Einer der Höhepunkte war der „Mathilda“-Song, bei dem die begeisterten Besucher als großer Chor mitwirkten. Das musikalische Programm reichte von Calypso über Blues bis zum Soul und kam hervorragend an. In „Cotton fields“ aus dem Jahr 1929 hatten die Musiker Jörg Seidel (Gitarre, einst Begleitmusiker von Bill Ramsay), Christoph Münch (Piano) und Gerold Donker (Kontrabass) in Soloparts die Gelegenheit, ihr herausragendes Können zu beweisen. Das Trio allein hätte ganz sicher einen eigenen Konzertabend verdient gehabt.

„Man kann nur mit Empathie und Liebe gewinnen“

An diesem Tag allerdings sorgten sie für den Klangteppich, während Williams und Belafonte – sowie deren universell geltende Botschaft – im Zentrum standen. Ron Williams verabschiedet sich mit „Angelina“ und einigen Grundregeln: „Du darfst nie aufgeben, egal wie mächtig Dein Gegner ist.“ Und, mit Blick auf das Kreuz im Gemeindesaal: „Denkt an die Botschaft von Jesus: Man kann nur mit Empathie und Liebe gewinnen sonst wird man auch so wie die Negativen.“

Man darf gespannt sein, mit welchem Programm Williams beim nächsten Mal in Haiger zu Gast sein wird. Neben Belafonte hat er im Moment das Zwei-Personen-Theaterstück „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ (mit Doris Kunstmann) im Programm. „Im Grunde geht es da um die gleiche politische Botschaft wie bei Belafonte – nur ohne Musik ...“, schmunzelt der Künstler.

Mit der Kutsche durchs Lahn-Dill-Bergland

DAUTHPHETAL (red) – Kutschfahrten mit den Waldpferden durch den Naturpark Lahn-Dill-Bergland werden am 16., 22. und 23. Februar in Dautphetal-Herzhausen angeboten. Die Ponys Luna und Pauline zeigen bei einer gemütlichen Ausfahrt mit Kuscheldecke und Tee die Schönheit der Natur. Bei der zweistündigen Tour lässt sich der Naturpark ganz entspannt von der Kutsche aus entdecken. Ideal für Paare oder Familien mit Kindern. Los geht es um 10 Uhr in Herzhausen (Horchstraße 10). Die Kosten betragen 150 Euro pro Kutschfahrt mit maximal vier Personen (zwei Erwachsene, zwei Kinder oder vier Erwachsene). Um Anmeldung wird gebeten unter hallo@waldpferde.com oder Tel. 01575/3685819.

„Lisa“ hilft bei Müll-Entsorgungsfragen

HAIGER/ASSLAR (rög) – Wer die Homepage oder die App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD) öfter nutzt, der wird sie vermutlich schon kennengelernt haben: „Lisa“. So heißt das Dialogsystem (in der Computersprache Chatbot genannt), das seit Jahresbeginn das Serviceteam des kreiseigenen Abfallwirtschaftsbetriebes bei der Beantwortung gängiger Entsorgungsfragen unterstützt. Lisa gibt Auskunft über Abfuhrtermine, Standorte und Öffnungszeiten oder hilft bei Fragen der Abfalltrennung. Wo kann man Elektrogeräte abgeben? Wann kommt das Schadstoffmobil? Wie melde ich Sperrabfall an? Die Bedienung ist ganz einfach: Der Bürger tippt eine Frage ein, und Lisa liefert die Antwort oder leitet zur gewünschten Information weiter. Dinge, die der Chatbot (noch) nicht weiß, werden geprüft und die Information bei Bedarf ergänzt. Denn wie im echten Leben, lernt auch Chatbot Lisa ständig dazu. Der Chatbot ist erreichbar auf www.awld.de oder in der Abfall-App der AWLD.

Pfarrer Blecker wird Krankenhaus-Seelsorger

HAIGER-SECHSHELDEN (hjb) – Der ehemalige Haigerer Gemeindepfarrer Pfarrer Ralf Arnd Blecker ist mit einer halben Stelle als Klinikseelsorger an den Dill-Kliniken Dillenburg und als Krankenseelsorger im Nachbarschaftsraum Dillenburg im Einsatz. In einem Gottesdienst in der Dillener Stadtkirche wurde er Anfang Februar in sein neues Amt eingeführt. Offiziell hatte der 54-Jährige zum Jahreswechsel die neue Seelsorge-Pfarrstelle im Nachbarschaftsraum Dillenburg angetreten. Den Stellenwechsel hatte er in einem Brief an die Mitarbeiter in der Evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg, wo er zuletzt beschäftigt war, vorab bekannt gegeben. „Die Entscheidung, mich auf diese Stelle zu bewerben, war keine Entscheidung gegen Dillenburg, Sechshelden oder Donsbach – im Gegenteil: Die Arbeit in den drei Gemeinden ist vielfältig, bunt und im guten Sinne herausfordernd – und ich fühle mich hier ausgesprochen wohl! Es war eine Entscheidung für eine neue Pfarrer-Rolle in unserer Region, in der ich gerne bleiben, aber meinen Dienst anders als bisher tun möchte“, schreibt Blecker.

Der „digitale Führerschein“

HAIGER (red) – Das Haigerer Projekt „HaiDigital“ bietet weitere Termine an. Am Mittwoch (19. Februar, 17 bis 18 Uhr) geht es um den „Digitalen Führerschein“. Interessierte treffen sich im Schulungsraum der Stadtwerke Haiger (Hüttenstraße). Das Treffen findet in Kooperation mit den „Digitalen Engeln“ statt - die Haigerer sind per Video zugeschaltet („hybride Veranstaltung“). Während des Vortrags und danach können Fragen beantwortet werden. Am 18. März (Dienstag, 10 bis 12 Uhr) geht es in einer weiteren „hybriden Veranstaltung“ um „Reiseplanung vom Sofa aus“. Die Teilnehmer treffen sich im DRK-Seniorenheim Haiger (Friedhofsweg, Schulungsraum). In diesem Jahr bietet „HaiDigital“ zu jeder Veranstaltung einen zusätzlichen Vertiefungsveranstaltung mit Praxis, Übungen und Zeit für die Fragen der Teilnehmer an.

Weitere Termine: 19.03.: E-Mail - Praxis und Übungen; 09.04.: Apps & Programme - Einführung; 30.04.: Apps & Programme - Praxis/Übungen; 21.05.: Fotos mit dem Smartphone - Einführung; 11.06.: Fotos m.d. Smartphone - Praxis und Übungen; 02.07.: E-Health (E-Rezept, E-Patientenakte) - Einführung; 23.07.: E-Health (E-Rezept etc.) - Praxis/Übungen. Geräte (Notebook, Handy) sind zu den Terminen mitzubringen. **Anmeldungen/Kontakt:** Tel.: 0151/23301524; www.HaiDigital.de; E-Mail: HaiDigital@Haiger.eu.

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 28.02.2025 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (02773) 4612
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (02739) 3500
www.apotheke-wilsdorf.de



„Daylight come and me wan' go - Haiger!“ Mit dem bekannten Banana-Boat-Song, ohne Band vorgetragen, eröffnete Ron Williams sein Konzert in der Schillerstraße.

WIR BILDEN AUCH!
 Altenpflegehelfer/-in (1 J.)
 Pflegefachmann/-frau (3 J.)

DIAKONIESTATION HAIGER

GFDE

Neuer Träger – bewährte Qualität

Wir pflegen, beraten und begleiten Sie Zuhause.

- Ambulante Pflege
- Betreuung
- Beratung & Schulung

- Hauswirtschaft
- Professionelle Wundversorgung
- Palliativversorgung

Diakoniestation Haiger
 Bitzenstraße 11b
 35708 Haiger

Tel.: 02773 92190
info-haiger@gfde.de
haiger.gfde.de

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Gottesdienste: Sonntag, 16.2.:
Haiger: 10.30 Uhr
 Livestream über YouTube
Rodenbach: 10.30 Uhr
Steinbach: 9.15 Uhr
Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Aneisenjungsch (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.
Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn
Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgespräch. (GBS). **Do.:** 9.30 Uhr „Krabbelmäuse“; 19.30 Uhr Jugendkreis.
Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mittwoch:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.
Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.
EfG Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Uhr Bibelstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln
Gottesdienste: Sonntag, 16.2.:
 9 Uhr Dillbrecht, 10.30 Uhr Offdilln.
Probetrieb Dorfcacé im Gemeindehaus Fellerdilln (Rommelstraße): Mittwoch & Donnerstag 12.30-17 Uhr, Sonntag 14.-17



Die Freie evangelische Gemeinde Rodenbach.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Uhr. Mittwoch & Donnerstag auch Mittagessen (auf Vorbestellung bis zwei Tage vorher unter 0160/97511754).
Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen). **Freie ev. Gem. Dillbrecht**
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).
EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Gottesdienste: Sonntag, 16.2.:
 9.30 Uhr Langenaubach; 10.35 Uhr Flammersbach mit Kindergottesdienst in Langenaubach.
Langenaubach: Di.: 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).
FeG Langenaubach
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Do.:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Monat).
EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.
Ev. Kirche Roßbachtal
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschar 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.
FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle

14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.
Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde (jd. letzten im Mon.); 19 Uhr Gewächshaus. **Mi.:** 17.30 Uhr Teenkreis; 18 Frauen-Gebetskreis (14-tägig); 19.30 Uhr Frauenhauskreis (3-wöchig). **Do.:** 19 Uhr „Of der Schimide“ für Männer.
Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Mon.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.
CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.
Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:**

20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.
Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Sonntag, 16.2.:Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Dienstag, 18.2.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth
Mittwoch, 19.2.: Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 20.2.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe
Freitag, 21.2.: Oberscheld: 17 Uhr Hl. Messe
Samstag, 22.2.: Breitscheid: 17.30 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet von den Teilnehmenden des Vorsängerurses.
Sonntag, 23.2.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe. Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de
Nächste Ausgabe: 22. Februar.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133 (Petra Meiners, Stadt Haiger)

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
 Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzler-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
 Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
 Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
 Geschäftsführer: Michael Emmerich
 Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
 Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
 Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16

Müllabfuhrtermine vom 17.02. bis 22.02.2025	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	19.02.			
Allendorf	19.02.			
Dillbrecht	20.02.		21.02.	
Fellerdilln	20.02.		18.02.	
Flammersbach	19.02.			
Haigerseelbach	20.02.		21.02.	
Langenaubach	17.02.			
Niederroßbach			18.02.	
Oberroßbach			18.02.	
Offdilln	20.02.		21.02.	
Rodenbach				
Sechshelden	17.02.		21.02.	
Steinbach			18.02.	
Weidelbach			18.02.	

„Immer weiter, nie aufgeben“

Turbulente Geschichte einer Schildkröte begeistert Haigerer Kinder

HAIGER (öah/rst) – Schildkröten sind langsam, seeeeehr langsam. Tranquilla Trampeltreu bildet da keine Ausnahme. Doch als König Leo der 28. seine Hochzeit feiern will, macht sie sich auf den langen Weg und lässt sich auch durch so manche Widerstände nicht aus der Bahn werfen. 70 kleine und große Besucher fieberten am Sonntag in der Langenubacher Kulturkapelle mit Tranquilla und waren begeistert von der humorvollen und liebevoll erzählten Geschichte des Cargo-Theaters aus Freiburg.

Schauspielerin Marie Dolderer schaffte es hervorragend, vor allem die kleinen Gäste mit wenig Requisiten in ihren Bann zu ziehen. Eine Küche, Töpfe und jede Menge Gemüse reichten ihr, um die lustige und turbulente Geschichte zu erzählen. Inmitten von Töpfen, Schöpflöffeln und Pfannen weckte sie die Küchenutensilien zum Leben. Aus zwei Handtüchern ließ sie blitzschnell zwei Tauben werden, ein Ofenrohr wurde zum Rüssel eines Elefanten – klasse! Die Köchin nahm die Besucher mit auf eine fantasievolle Reise.

Im Mittelpunkt stand natürlich die tapfere Schildkröte, die unbe-



Marie Dolderer und Tranquilla Trampeltreu erleben einige Abenteuer. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

dingt dabei sein will, wenn die großmähnige Majestät, König Leo, heiratet. Während die Köchin des Königs das Hochzeitsmahl zubereitet, erzählt sie die abenteuerliche Geschichte von Tranquilla. Obwohl viele Tiere ihr erklären, dass sie nie rechtzeitig zur Hochzeit ankommen wird, schleppt sie sich ins Ziel

und wird belohnt: Sie hat es tatsächlich geschafft. Dass es sich bei der Feier um die Hochzeit des Thronfolgers – König Leo, der 29. – handelt, fällt nicht ins Gewicht. Geschafft ist geschafft, Hochzeit ist Hochzeit!

Universelle Botschaft

Tranquillas Mut, ihr Durchhaltevermögen und die Fähigkeit, sich von den Kritikern nicht bremsen zu lassen, haben sich gelohnt. „Schritt für Schritt weitermachen, nie aufgeben, gegen Widrigkeiten ankämpfen“, das ist die Botschaft von Michael Ende, die für Klein und Groß gleichermaßen gilt. Marie Dolderer, die das Stück von Michael Ende als Kind selbst gesehen hat, setzte die Vorlage im Ein-Frau-Theater mitreißend um und ließ immer wieder die Kids „mitspielen“. Kinder und Eltern sparten nicht mit Applaus und freuten sich auf das nächste Gastspiel des Cargo-Theaters.



70 kleine und große Besucher waren von dem Theaterstück restlos begeistert.

IHK ruft auf: Gemeinsam für die Ukraine

DILLENBURG/HAIGER (ihk) – Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill und die Ukrainehilfe Breitscheid (St. Laurentius Gemeinschaft e. V.) rufen die regionale Wirtschaft zu einer gemeinsamen Spendenaktion auf. Ziel ist es, dringend benötigte Hilfsgüter für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine zu sammeln und gezielt an Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen und kommunale Partner weiterzuleiten.

„Eine stabile und lebensfähige Ukraine ist auch für unsere Wirtschaft von Bedeutung“,

sagt IHK-Präsident Dr. Felix Heusler. „Viele unserer Mitgliedsunternehmen an Lahn und Dill spüren die Auswirkungen durch gestörte Lieferketten, steigende Energiekosten und eine unsichere Weltwirtschaft. Doch neben diesen wirtschaftlichen Herausforderungen dürfen wir vor allem das Leid der Menschen nicht aus dem Blick verlieren.“ Besonders gefragt sind Güter zur Sicherung der Energieversorgung sowie Maschinen für den Wiederaufbau zerstörter Infrastruktur. Auch Geldspenden zur Deckung der Logistikkosten und für den Zukauf weiterer Hilfsgüter

werden benötigt. Dank der jahrzehntelangen Erfahrung der Ukrainehilfe Breitscheid und ihrer Kontakte zu ukrainischen Partnerinstitutionen wird sichergestellt, dass die Spenden ohne Umwege dort ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden. „Helfen Sie mit, Hoffnung und Zuversicht für die Menschen in der Ukraine zu schenken“, betont Dr. Heusler. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite www.ihk.de/lahn-dill und bei Julian Jäckel (IHK Lahn-Dill, Telefon 02771 842-1620 oder E-Mail jaeckel@lahn-dill.ihk.de).

Bauarbeiten für den Kindergarten beginnen

„Zum Hausberg“ in Sechshelden entsteht Platz für 107 Kids – Waldgruppe geplant

HAIGER-SECHSHELDEN (öah/rst) – In Sechshelden rollen in der kommenden Woche die Bagger an. Der Magistrat hat die Erschließungsarbeiten für den neuen Kindergarten „Zum Hausberg“ an eine Haigerer Firma vergeben. In wenigen Tagen geht es los – insgesamt betragen die Erschließungskosten für die neue Heimat der „Kleinen Helden“, wie die Kindertagesstätte seit einigen Jahren heißt, rund 460.000 Euro.

Wie das Bauamt der Stadt mitteilte, werden unter anderem Kanäle, Teile der Wasserleitung und ein unterirdisches Regenrückhaltebecken gebaut. Dieses Becken hat nichts mit dem geplanten, benachbarten Regenrückhaltebecken „Im Faulefeld“



Ein sehr modernes Kindergarten-Gebäude wird in Sechshelden entstehen. Grafik: Bauamt Haiger

zu tun, sondern ist nur für die Entwässerung des Bereiches rund um den Kindergarten und die benachbarte Wohnbebauung gedacht. Die Erschließungsarbeiten werden etwa drei Monate in Anspruch nehmen.

Für den Haigerer Stadtteil ist eine fünfgruppige Kita geplant. Vier Gruppen sind in dem Gebäude untergebracht, eine ist als Waldgruppe definiert. Das bietet

sich an, da nur wenige Meter oberhalb der Kindertagesstätte der Wald beginnt, in dem sich die Kleinen nach Herzenslust austoben können. Während im Moment im Sechsheldener Kindergarten 80 Kids betreut werden, würde die Zahl in dem neuen Projekt „Zum Hausberg“ auf 107 steigen. Allein 12 Plätze sind als Krippenplätze ausgewiesen. Der Neubau war erforderlich

geworden, weil der aktuelle Kindergarten am Kirchberg in der Dorfmitte seit einiger Zeit aus allen Nähten platzt.

Umzug wahrscheinlich Anfang 2027

Wenn alles gut läuft, können die „Kleinen Helden“ aus Sechshelden Anfang 2027 ihre neue Heimat erobern.

TV-Gottesdienst kommt aus Haigerseelbach

HAIGERSEELBACH (wlu) – Am Sonntag (23. Februar, 11 Uhr) wird die Evangelische Kirche in Haigerseelbach (Tränkestraße 7) zum Fernsehstudio: ERF Medien (ehemals Evangeliums Rundfunk) zeichnet hier einen aktuellen Gottesdienst auf. Die Predigt mit dem Thema „Trotzdem glauben, lieben, hoffen“ hält Pfarrer Michael Böckner. Musikalisch wirken Band und Chor der Gemeinde mit. Ein besonderes Lebenszeugnis wird ebenfalls zu hören sein.

Ab 2. März im Internet

Ab dem 2. März wird der Gottesdienst in der ERF Mediathek unter www.erf.de/gottesdienst, bei Bibel TV (um 7.45 und 11.30 Uhr per Satellit und Kabel) und per App (ERF Mediathek) zu sehen sein. Außerdem ist er im Radioprogramm ERF Plus (10, 14 und 22 Uhr) zu hören.

Berichte beim Heimatverein

HAIGER-RODENBACH (red) – Der Heimat- und Verschönerungsverein Rodenbach möchte Bilanz ziehen und lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Die Zusammenkunft findet am Samstag (15. Februar) ab 17 Uhr im Schützenhaus des Schützenvereins „Falke“ Rodenbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte. Für das leibliche Wohl der Versammlungsbesucher ist gesorgt.

LANGeweile? NICHT MIT UNS!

Das Veranstaltungsprogramm der Stadt Haiger unter www.haiger.de

Tickets: Touristinfo Haiger, Hauptstraße 46 | 35708 Haiger, kulturamt@haiger.de | 02773-811480

Kinderbasar in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (red) – Am Sonntag (23. März, 13.30 - 15.30 Uhr) findet wieder ein Baby- und Kinderbasar in der Mehrzweckhalle Allendorf statt. Schwangere (mit Mutterpass) dürfen mit einer Begleitperson ab 13 Uhr kommen. Verkauft werden Kleidung, Spielsachen, Bücher, Erstausrüstung uvm.. Der Listenverkauf über easybasar.de – „Kinderbasar Haiger-Allendorf“ ist abgeschlossen. Helfer bekommen noch eine Liste. **Kontakt:** kinderbasarallendorf@online.de. Gegen eine Spende gibt es Waffeln und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Der Erlös kommt wie immer der Kita St. Czekemännchen und der Wachenberg-Grundschule zugute.

SPD Soziale Politik für Dich.

DAGMAR SCHMIDT

QR-CODE SCANNEN, SPD WÄHLEN!

SPD Haiger Stadt | Heinz Lemler | Kaiserstr. 2 B | 35708 Haiger | Tel 0151 11265807

CDU

Mit kleinem Imbiss

Mit Johannes Volkmann

Deutschland vor der Wahl

Donnerstag, 20. Februar 2025 | 19:30 Uhr

„Schäfer-Werke“

Weidelbacher Straße 17, 35708 Haiger

- ☀ Solaranlage
- 🏠 Balkonkraftwerk*
- 🔋 Stromspeicher
- 📦 Wallbox
- 🔥 Wärmepumpe
- 📶 Heartbeat AI
- 📡 Dynamic Pulse

1KOMMA5°

BREIDENBACH

ERFAHRE LIVE: IMMER DER GÜNSTIGSTE UND SAUBERSTE STROM

Informationsabend zu intelligenten Energieprodukten

In unserer spannenden Info Session erfährst du alles Wichtige rund um dein Projekt: Photovoltaik, Stromspeicher, Wallbox, Wärmepumpe und unser intelligentes Energiemanagement für dein Zuhause. Lass dich von uns beraten, wie du mit deinem Gesamtsystem deine Stromkosten effektiv senken kannst!

Info-Session: 26.02. 17:00 Uhr bei 1KOMMA5° Breidenbach

JETZT ANMELDEN und unverbindlich beraten lassen

1KOMMA5° Breidenbach
Im Sübäcker 1-5
35236 Breidenbach-Oberdielen
Telefon: 06465-92788-0
info@1k5-breidenbach.de
www.1k5-breidenbach.de

*Balkonkraftwerks sind ein exklusives Angebot bei 1K5 Breidenbach

„SIBRE Hallencup“ in der Nassau-Oranien-Halle

HAIGER/DILLENBURG (red)
- Am Wochenende (15. und 16. Februar) richtet der TSV Steinbach-Haiger wieder den SIBRE-Hallencup für Jugendfußballer aus.

Dabei erwartet alle Zuschauer ein starkes regionales und überregionales Teilnehmerfeld. Neben den Nachwuchsteams des TSV nehmen unter anderem auch die Sportfreunde Siegen,

die TSG Wieseck, der FC Ederbergland, die SpVgg Oberrad, SF/BG Marburg und weitere Teams teil. Zum Auftakt spielt am Samstag ab 9 Uhr die U10-Jugend, gefolgt vom U11-Turnier ab 13.30 Uhr. Am Sonntag startet die F-Jugend um 9 Uhr. Den Abschluss bildet das D-Jugendturnier ab 15.30 Uhr.

Neben dem Fußball wird für gute Verpflegung der Besucher gesorgt sein.

HAIGER/WETZLAR (ldk)
Für viele Haushalte mit niedrigem Einkommen sind die Wohnkosten eine finanzielle Belastung. Hier hilft das Wohngeld-Plus. Dieser staatliche Zuschuss gilt sowohl für eine Mietwohnung als auch für selbstgenutztes Wohneigentum.

Das Wohngeld-Plus unterstützt Haushalte mit niedrigem Einkommen oberhalb der Grundsi-

cherungsgrenze. Das Wohngeld wurde zum 1. Januar 2025 angehoben. Die Erhöhung erfolgt alle zwei Jahre, diesmal um etwa 15 Prozent beziehungsweise 30 Euro im Monat. Anspruch auf Wohngeld-Plus haben alle Bürger mit einem geringen Einkommen. Das gilt insbesondere für:

1. Rentnerinnen und Rentner mit geringer Rente
2. Erwerbstätige Familien - auch Alleinerziehende und Paa-

re - mit niedrigem Einkommen
3. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Niedriglohnbereich

4. Studenten, sofern nicht der gesamte Haushalt Anspruch auf BAföG hat

5. Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen

Wer bereits andere Leistungen erhält, wie Bürgergeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Schüler-

BAföG, BAföG oder Berufsausbildungshilfe, in denen die Unterkunftskosten berücksichtigt sind, hat in der Regel keinen Anspruch auf Wohngeld. Bürger, die zum ersten Mal Wohngeld beziehen möchten, benötigen einen Antrag der örtlichen Behörde. Die Mitarbeiter der Wohngeldbehörde des Kreises stehen in Wetzlar und Dillenburg für alle Fragen zur Verfügung. Sie klären auch, ob ein

Anspruch auf Wohngeld-Plus besteht. Haushalte, die bereits Wohngeld erhalten, müssen keinen neuen Antrag stellen. Die Erhöhung wird automatisch ausbezahlt.

Die Wohngeldbehörde des Kreises ist telefonisch unter der Nummer 06441/407-1407 und per Mail an wohngeld@lahn-dill-kreis.de und wohngeld@lahn-dill-kreis.de erreichbar.

In diesem Jahr gibt es mehr Wohngeld

Haushalte sollten jetzt ihren Anspruch auf Wohngeld prüfen lassen

Veranstaltungen in Haiger 2025

Februar

- 04. Februar: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 07. Februar: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 08. Februar: Ron Williams meets Harry Belafonte, EfG Haiger
- 08. Februar: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 09. Februar: Kindertheater „Tranquilla Trampeltreu“, Kulturkapelle Langenaubach
- 11. Februar: „Digitaler Engel“, Hybride Veranstaltung: Digitaler Nachlass (HaiDigital), DRK Seniorenheim
- 14. Februar: Sacred Sound of Grass, Kulturkapelle Langenaubach
- 19. Februar: Digitaler Führerschein E-Mail (HaiDigital), Stadtwerke Haiger
- 25. Februar: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)

März

- 03. März: Kinderkarneval der Stadt Haiger, Mehrzweckhalle Allendorf
- 04. März: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 05. März: Start Fotoausstellung „Geschichten zum Staunen“ (Naturpark Lahn-Dill-Bergland und Jan Bosch), Rathaus
- 06. März: Fairtrade-Rosenaktion zum Weltfrauentag, Touristinfo Haiger
- 07. März: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 09. März: Lesung zum Weltfrauentag mit Franziska Dannheim, Stadtbücherei
- 18. März: „Digitaler Engel“, Hybride Veranstaltung: Reiseplanung vom Sofa aus (HaiDigital), DRK Seniorenheim
- 19. März: „Alles rund um E-Mail“ - Praxis und Übungen (HaiDigital)
- 21. März: Konzert mit Christoph Weiherer, Kulturkapelle Langenaubach
- 21. März: Lesung zum Welt-Downsyndrom-Tag, Stadtbücherei Haiger
- 25. März: Kindernachmittag in der Stadtbücherei

April

- 04. April: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 09. April: „Apps & Programme“ - Einführung (HaiDigital)
- 10. April: Osterbrunnen-Schmücken
- 25./26. April: Jödis Tielsch und Peter Schneider Konzert, Kulturkapelle Langenaubach
- 29. April: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 30. April: „Apps & Programme“ - Praxis und Übungen (HaiDigital)

Mai

- 01.-04. Mai: Besuch in Partnerstadt Montville (Anmeldung)
- 01. Mai: Maifeier mit dem Lions Club Haiger, Marktplatz
- 02. Mai: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 06. Mai: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 07. Mai: Start Fotoausstellung „Haiger und der Westerwald“ (Andreas Pacek), Rathaus
- 10./11. Mai: Auto- und Mobilitätsschau, Innenstadt
- 18. Mai: Eröffnung des Stadtmuseums am Internationalen Museumstag, Marktplatz
- 20. Mai: Bundesweiter Trikottag
- 21. Mai: „Fotos mit dem Smartphone“ - Einführung (HaiDigital)
- 27. Mai: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 29. Mai - 01. Juni: Besuch in Plombières (Anmeldung)

Juni

- 03. Juni: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 06. Juni: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 06.-08. Juni: Pfingstmarkt, Innenstadt
- 09. Juni: Blumen- und Kräutermarkt, Marktplatz
- 10. Juni: Pfingstmarkt (Kramermarkt), Marktplatz
- 11. Juni: „Fotos mit dem Smartphone“ - Praxis und Übungen (HaiDigital)
- 15. Juni: Veranstaltung zu 80 Jahre Kriegsende, Ev. Stadtkirche Haiger
- 24. Juni: Kindernachmittag in der Stadtbücherei
- 25. Juni: Start Fotoausstellung „Surreale Werke“ (Jens Schäfer-Stoll), Rathaus

Juli

- 01. Juli: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 02. Juli: „E-Health (E-Rezept, E-Patientenakte, Aktualisierungen)“ - Einführung (HaiDigital)
- 04. Juli: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 05. Juli: Familiensporttag Kairos, Sechshelden Willi-Thielmann-Halle
- 07. Juli: Start Ferienpass der Stadt Haiger (läuft bis zum 17. August)
- 12. Juli: Altstadtfest Haiger
- 22. Juli: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 23. Juli: „E-Health (E-Rezept, E-Patientenakte, Aktualisierungen)“ - Praxis und Übungen (HaiDigital)
- 25. Juli: Freitags live in Haiger, Marktplatz
- 27. Juli: Erstes Haigerer Vespa-Treffen am Marktplatz

August

- 01.-29. August (freitags): Haiger live, Marktplatz
- 01. August: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 05. August: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 13. August: Start Fotoausstellung „Besondere Perspektive auf alltägliche Dinge“ (Ralf Melchert), Rathaus
- 17. August: Kindertheater, Marktplatz
- 26. August: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)

September

- 02. September: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 05. September: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 12. September: Wolfgang Kalb Konzert, Kulturkapelle Langenaubach
- 14. September: Tag des offenen Denkmals
- 26. September: „Eintausendmal Lebensglück“ mit Christof Jauernig, Stadtbücherei
- 26. September: Volleyballturnier zur Interkulturellen Woche, Sechshelden

Oktober

- Oktober: Drachenfest, Haarwasen (Termin wird noch bekanntgegeben)
- 01. Oktober: Start Fotoausstellung „Drohnenfotografie“ (Denis Welter), Rathaus
- 07. Oktober: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 10. Oktober: Tone Fish Konzert, Kulturkapelle Langenaubach
- 16. und 19. Oktober: Lukasmarkt, Innenstadt
- 16.-19. Oktober: Rummel am Paradeplatz
- 24. Oktober: Comedy-Abend mit Tobias Beitzel, Kulturkapelle Langenaubach
- 28. Oktober: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)

November

- 04. November: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 07. November: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 08. November: Konzert mit Take Five, Evangelische Stadtkirche Haiger
- 14. November: Konzert mit Achim Amme „John Lennon“, Kulturkapelle Langenaubach
- 24. November: Start Eislauf-Arena mit Weihnachtsmarkt, Marktplatz
- 25. November: Kindernachmittag in der Stadtbücherei (Anmeldung)
- 26. November: Start Kunstaussstellung „Doppelte Kreativität“ (Sigrid Müller-Stahl und Reinhard Müller), Rathaus

Dezember

- 01.-31. Dezember: Eislauf-Arena und Weihnachtsmarkt Haiger (Sonderöffnungszeiten beachten)
- 02. Dezember: Digitale Sprechstunde (HaiDigital), Stadtbücherei
- 05. Dezember: Spieleabend in der Stadtbücherei
- 06. Dezember: Nikolausaktion, Marktplatz
- 13. Dezember: Traktoren-Lichterfahrt der Haigerer Landwirte

Weitere Veranstaltungen in Haiger und den 13 Stadtteilen gibt es online unter www.haiger.de

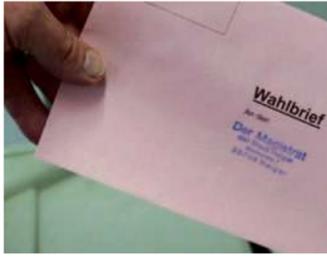


Wahlunterlagen liegen vor

Briefwahlunterlagen im Rathaus beantragen

HAIGER (öah/rst) –

Die Unterlagen für die Bundestagswahl am 23. Februar liegen mittlerweile im Haigerer Rathaus vor. Wahlberechtigte in der Kernstadt und den 13 Stadtteilen haben kürzlich die Wahlbenachrichtigungen erhalten. Aufgrund der verkürzten Fristen für die vorgezogene Neuwahl (Kandidaten wurden sehr spät nominiert) steht deutlich weniger Zeit für die Briefwahl zur Verfügung als sonst üblich. Erst Anfang Februar wurden die Stimmzettel an die Kommunen ausgeliefert.



Antragsformular auf dem Wahlschein

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein Antragsformular zur Erteilung eines Wahlscheins für die Briefwahl abgedruckt. Dieser Antrag muss unterschrieben an das Wahlamt der Stadt Haiger geschickt werden.

Anträge auf Briefwahl können aber auch ohne diesen Vordruck durch ein formloses Schreiben oder elektronisch per E-Mail (wahlen@haiger.de) oder über ein Online-Formular bei der Stadtverwaltung gestellt werden. Alle Informationen dazu gibt es im Internet unter der Adresse

<https://www.haiger.de/rathauspolitik/wahlen/briefwahl/>

Eine telefonische Antragstellung für die Briefwahl ist nicht möglich.

Die Wahlämter benötigen zur Identifizierung Familienname, Vornamen, Anschrift und Geburtsdatum der Antragsteller. Die Briefwahlunterlagen können auch unmittelbar im Wahlbüro im Rathaus Haiger beantragt und vor Ort ausgefüllt und eingereicht werden (dazu bitte unbedingt Wahlbenachrichtigung mitbringen).

Unterlagen der Briefwahl müssen am Wahltag bis 18 Uhr im Rathaus vorliegen

Damit stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Postwege zu vermeiden. Spätestens am Wahltag, 23. Februar (18 Uhr) müssen die Briefwahlunterlagen im Rathaus, Marktplatz 7, Haiger vorliegen.

Foto: Stadt Haiger

Feuerwehrverein will wählen

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Zur Mitgliederversammlung lädt der Verein Freiwillige Feuerwehr Haiger-Langenaubach für Samstag (1. März, 18 Uhr) ins Feuerwehrhaus Langenaubach ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, eine Aussprache, Wahlen und Ehrungen. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Eine Schule zum Anfassen

„Offene Türen“: Die Haigerer „JTS“ zeigt eindrucksvoll, was sie alles zu bieten hat

HAIGER (jts/jli) – Was die Johann-Textor-Schule alles zu bieten hat, davon konnten sich große und kleine Besucher beim Tag der offenen Tür ein Bild machen. „Schön dass Sie dabei sind“, mit diesen Worten empfing der Stufenleiter der Jahrgänge 5 und 6, Hendrik Pfeffer, die zahlreichen Gäste. Interessierten Besuchern wurden Führungen durch Schulleitungsmitglieder und Lehrkräfte angeboten, bei denen Lernangebote und das Raumkonzept vorgestellt wurden.

„Kinder führen Kinder“ war das Motto der Führungen speziell für die jungen Gäste. Begleitet von Schülern konnten sie so die Schule näher kennenlernen. Informative Vorträge zum Übergang in die Jahrgangsstufe 5, zum Ganztagskonzept, zur Berufsorientierung und SchulePlus rundeten das Angebot ab. Darüber hinaus standen Mitglieder der Schulgemeinde Interessierten bei Fragen zur Verfügung.

An Ständen präsentierten die Textorianer ihre Arbeits- und Lernergebnisse. Bei der 3D-Druck AG wurde ein maßstabsgereutes Modell der historischen Stadt Haiger gezeigt, das in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv entwickelt wurde und kom-

plett aus dem 3D-Drucker stammt. Erzeugnisse der Bienen-AG und des Wahlpflichtkurses Keramik wurden genauso gezeigt wie Einblicke in die Arbeit der NASCO-AG, die eine Schule in Ghana unterstützt.

Am Stand des Wahlpflichtkurses Lebenswelten, bei dem die Schüler Einblicke in die Arbeit von Seniorenheimen bekommen, gab es einen „Altersimulator“, der anhand einer speziellen Brille, Kopfhörern und Handschuhen einen Eindruck vermittelte, wie schwer es für alte Menschen sein kann, ein Geldstück aus einem Portemonnaie zu holen. Vorgestellt wurden auch das Angebot der AG „Reiten“ - hier bestand sogar die Möglichkeit, „Ernie“ und „Bert“, zwei Ponys, zu streicheln. Das Projekt „Stolpersteine“ zeigte Nachbildungen der Gedenksteine, die an Opfer der NS-Zeit erinnern, wie Sinti und Roma, Euthanasieopfer, Zwangsarbeiter und politische Gefangene.

Das Fremdsprachenangebot in den Fächern Französisch, Spanisch und Latein wurde ausführlich vorgestellt, und in kleinen Filmen zeigten Schüler, wie gut sie Spanisch können und was sie in der Partnerstadt Montville erlebt haben. Selbst Hand anlegen durften die Besucher in den Naturwissenschaften. Im Fach Chemie durften sie Münzen „vergol-



Der Chor des Jahrgangs 5 begeisterte seine Zuhörer.

Fotos: Johannes Linsel

den“ und erfahren, wie Kupfer zu Messing wird. An anderen Stationen wurde der pH-Wert bestimmt. Bei den Physikern ging es um eine Wippe und die Reihenfolge eines Regenbogens. Gezeigt wurden auch Modelle zum Thema „Sonnensystem“ aus dem fächerübergreifenden Unterricht mit dem Fach Projektorientiertes Lernen. Präparate von Kugelgalgen, Blut und Nadelbäumen unter dem Mikroskop sowie Einblicke in den menschlichen Körper anhand von Modellen konnten bei den Biologen bestaunt werden. Kreative Bastler durften sich zudem am Nachbau einer Zelle versuchen.

Mathe zum Anfassen gab es im „Mathe-Mitmach-Raum“, wo es um geometrische Formen, Maße und Gewichte ging. Der Chor der Jahrgangsstufe 5 (Leitung Annette Pausch) trug „Dein Hurra“ von Bosse und „Wir sind United“, die Hymne des bundesweiten Schülerkonzerts 6kUnited, vor. Die Tanz-AG und der GSSE-Kurs „Tanzen“ erhielten ebenfalls viel Applaus. Wer lieber selbst musizieren wollte, konnte dazu den Fachbereich Musik besuchen, hier gab es „Musikinstrumente zum Anfassen“.

Literatur kam ebenfalls nicht zu kurz, so konnten Interessierte in der Lernlounge an einer

Deutschralley teilnehmen und einen JTS-Taler gewinnen. Ein Parkours in der Aula lud dazu ein, die eigene Geschicklichkeit zu testen. Nachwuchsschauspieler konnten sich beim Impro-Theater ausprobieren und hatten sichtlich Spaß. Als weitere Herausforderungen warteten ein Escape-Room und das Online-Quiz „Kahoot“. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten die Schüler am Pizzastand.

Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln

Die breite Palette der vorgestellten Angebote zeigte, dass neben dem fachlichen Lernen

und der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die ganzheitliche Bildung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen an der JTS eine bedeutende Rolle spielt. Von Anfang an sollen Schüler ihre Neigungen, Kompetenzen und Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln können. Daneben sollen das soziale Lernen und das Miteinander gefördert werden.

„Es ist toll zu sehen, was hier alles geboten wird“, fasste ein Vater seine Eindrücke zusammen. Einer Besucherin gefiel besonders gut, was über den Unterricht hinaus möglich gemacht wird. Ihr Sohn war vom 3D-Druck begeistert.



Lehrer Steffen Wendland erläutert das 3D-Modell einer historischen Haigerer Stadtansicht.



Die NASCO-AG präsentierte ihre Arbeiten.

Verein der Feuerwehr in Dillbrecht auf dem Weg zum „e.V.“

Komplette Neuwahlen des Feuerwehrvereins im Rahmen der Hauptversammlung - Aufmerksamster Nachbar leistet „Vorarbeit“ beim Brand

HAIGER-DILLBRECHT (öah/tse) – Komplette Neuwahlen des Feuerwehrvereins standen neben dem Rückblick der Einsatzabteilung um Wehrführer Niklas Debus - im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Dillbrecht. Grund für die Wahlen war, klare Rechtsformen im Verein auf dem Weg zum „eingetragenen Verein (e.V.)“ zu schaffen.

Die 31 aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung wurden in 2024 zu fünf Einsätzen gerufen, die rund 90 Stunden Zeiteinsatz erforderten. Neben zwei Fehlalarmen von Brandmeldeanlagen zeigte sich Anfang November, wie wichtig eine funktionierende Dorfgemeinschaft sein kann. Gemeldet wurde ein Wohnhausbrand, der beim Eintreffen der Feuerwehr schon von einem aufmerksamen Nachbarn soweit bekämpft worden war, dass die Dillbrechter Floriansjünger nur noch Schadensbegrenzung betreiben mussten und der Gesamtschaden eher in die Rubrik „Kleinbrand“ einzuordnen war.

Wehrführer Niklas Debus lobte das umsichtige Eingreifen des Nachbarn, stellte aber auch klar, dass solch ein Handeln natürlich Grenzen habe und unbedingt sichergestellt werden müsse, „dass hier der Schutz des Menschen immer Vorrang hat und vor der Bekämpfung von Brandherden geht“.

Beim Einsatz am Abend des 1. Weihnachtstags wurden die Brandschützer zur Unterstützung bei einem Silobrand in Weidelbach gerufen. Hier stellte sich die immer größere Bedeutung der Atemschutzgeräteträger (AGT) heraus. Acht on neun ausgebildeten AGT-Kameraden aus Dillbrecht waren vor Ort. In Weidelbach bewies sich erneut die gute Zusammenarbeit mit den Wehren aus den Haigerer Stadtteilen, die teilweise ebenfalls alarmiert waren und sich bei der Brandbekämpfung hervorragend ergänzten.

Übung macht den Meister

Zu den Einsätzen kamen noch 41 Übungen, für die über 830

Stunden Zeit aufgebracht wurden. Unter anderem standen gemeinsame Übungen mit den Kameraden aus Fellerdilln (hier wurde ein Sportheimbrand simuliert), der Feuerwehr Offdilln und befreundeten Kameraden aus Gernsdorf im Kalender. Eine gemeinsame Abschlussübung mit der Jugendfeuerwehr beim Altenheim Bender schloss im Dezember das Übungsjahr ab. Einen kritischen Blick gab es vom Wehrführer auf die Übungsbeteiligung. Debus: „Hier wünsche ich mir etwas mehr Engagement und Eigeninitiative.“

„Alles reibungslos“

In seinem Grußwort dankte Stadtrat Dr. Dennis Stremmel für die gute Arbeit: „Hier in Dillbrecht läuft alles reibungslos.“ Er betonte die guten Bedingungen im Feuerwehrhaus. „Uns ist die Arbeit der Wehren sehr wichtig, wir wollen weiter investieren“, ergänzte Dr. Stremmel. Mit Blick auf die geplanten Bauprojekte in der Kernstadt, Rodenbach, Weidelbach und Sechshelden sagte er: „Als Stadt hoffen wir schnellstmöglich auch an den anderen Standorten neue Feuerwehrdomizile errichten zu können.“

Stadtbrandinspektor (SBI) Andreas Dilauro, der die vorbildliche Arbeit der Kameraden in Dillbrecht hervorhob, blickte auch kritisch auf die Übungsbeteiligung der Haigerer Feuerwehren. „Wir haben hier alle eine Verpflichtung. Das Einhalten der geforderten Übungsstunden ist eine klare gesetzliche Vorgabe, die von jedem Aktiven erbracht



Die neue Führungsmannschaft des Feuerwehrvereins. Von links Jannik Debus (Jugendwart), Marius Scorvelciu (Beisitzer), Holger Trinks (Gerätewart), Manuel Heinz (Vorsitzender), Marlon Trinks (stv. Jugendwart), Niklas Debus (Wehrführer, stv. Vorsitzender), David Coenen (Schriftführer), Meik Goldbach (Kasse), Tim Anagnostopoulos (stv. Schriftführer), Dennis Moos, Arno Trinks, Arnd Debus (Beisitzer).

Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger

werden muss.“ Die Verantwortlichen investierten viel Arbeit, um zum Beispiel ausgewogene Übungspläne oder Ganztagesübungen zu gestalten. „Wir unterstützen Euch, wo es geht“, sagte Dilauro und ermutigte die Kameraden, sich als Atemschutzgeräteträger fortzubilden. „Für Dillbrecht wäre es gut, wenn wir auf 12 AGT zurückgreifen könnten.“ Mit dem Hinweis „Falls der eine oder andere Bart im Wege steht - ich helfe gerne mit einem Bartschneider aus“, brachte Dilauro eine Prise Humor in das wichtige Thema.

Transportfahrzeug kommt

Als zusätzliche Motivation für die Brandschützer und deren Arbeit, brachte Dilauro die Nachricht mit, dass die Auslieferung eines neuen neunsitzigen Mannschaftstransportfahrzeugs für April vorgesehen sei. „Es wird zur Zeit von einer Fachfirma für den Feuerwehreinsatz umgebaut und wird Euch sicher

viel Freude machen“, beendete sein Grußwort, bevor er Wehrführer Niklas Debus zum Oberlöschmeister beförderte.

Starke Nachwuchsarbeit

Die Brandschützer haben Dank der guten Arbeit der Verantwortlichen um Jugendwart Jannik Debus kaum Nachwuchssorgen. Die Gruppe ist zur Zeit 13 Mitglieder stark, auch fünf Mädchen sind begeistert bei der Sache. In 2024 konnte ein Mitglied von der Jugend in die aktive Einsatzabteilung wechseln. Für 2025 haben sich die Verantwortlichen als Ziel gesetzt, mit vier Teilnehmern erfolgreich an der Leistungsspanne (höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr) im September in Haiger teilzunehmen. Insgesamt 18 Übungen absolvierte die Jugendfeuerwehr im letzten Jahr und wurde auch mit in die große Abschlussübung eingebunden. Natürlich kam auch die Gemeinschaft in der Gruppe nicht zu

kurz. Mehrere Aktivitäten - darunter ein Ausflug ins Phantasialand - stärkten den Zusammenhalt und das Wir-Gefühl.

Verein zwischen „Skywalk“ und Grenzgang

Der 111 Mitglieder starke Dillbrechter Feuerwehrverein ist nicht nur starker Rückhalt der Einsatzabteilung, sondern auch wertvoller Bestandteil des Dorflebens. So stehen zahlreiche Veranstaltungen im Kalender. Neben dem Osterfeuer, der Mai-mann-Aktion, Wanderungen, Gestaltung des „Adventsfeuers“, dem Jahresabschluss beim Grenzgang, war es vor allem eine Fahrt nach Willingen mit Besuch des „Skywalks“ und der Mühlenkopfschanze, die den Mitgliedern und deren Familien lange in Erinnerung bleiben wird. „Wir hatten viel Spaß miteinander“, erinnerte der Vorsitzende Manuel Heinz an den Ausflug. Auch für 2025 dürfen die Dillbrechter sich wieder auf

Aktionen freuen.

Vorstandswahl „schnell wie die Feuerwehr“

Einen großen Schritt weiter in Richtung „e.V.“ („eingetragener Verein“) ging es bei der Hauptversammlung des Vereins. Um den Schritt in eine „feste Rechtsform“ zu gehen, war es nötig, den kompletten Vorstand neu zu wählen. „Ich beglückwünsche Euch zu diesem wichtigen Schritt“, ermutigte der SBI Dilauro die Anwesenden. Die Mamtwahl ging „schnell wie die Feuerwehr“ über die Bühne und bestätigte die Führungscrew um Vorsitzenden Manuel Heinz weitestgehend. Besonders die schnelle Bereitschaft von vielen Dillbrechtern, im Vorstand wieder oder neu Verantwortung zu übernehmen, ist ein tolles Zeichen und zeigt die Leidenschaft und das Engagement der Brandschützer. Bei Fleischkäse und Kaltgetränken wurde der Abend beendet.



Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro (l.) durfte Wehrführer Niklas Debus (2.v.l.) zum Oberlöschmeister befördern, erste Gratulanten waren Vize-Wehrführer Detlef Coehnen und Stadtrat Dr. Dennis Stremmel (rechts). Foto: Seefeldt

Einzelstücke-Testräder INVENTUR-VERKAUF

MO.17.02.-DO.27.02.

10%
15% bis **35 %**

alle Lager-Bikes

reduziert!

Energie
erleben!westerwaldstr. 21a
haiger
02773-942016Service
macht den
Unterschiedwww.bikegarage-haiger.de
Bike GARAGE
fahrräder. zubehör. service.

Nachmittag für Kinder

In der Bücherei geht es um Karneval

HAIGER (öah/lea) – Für den 25. Februar (Dienstag) lädt die Stadtbücherei Haiger zu einem Kindernachmittag mit dem Thema „Karneval“ ein.



Es wird wieder eine Geschichte vorgelesen und anschließend kann sich eine Karnevalsmaske gebastelt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahre und beginnt um 15.30 Uhr (Ende 17 Uhr). Die Veranstaltung ist für die Kinder kostenfrei.

Da nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird aber um vorherige Anmel-

dung gebeten.

Eine Anmeldung für den bunten Nachmittag ist erforderlich

Kontakt: 02773-811 580, stadtbuecherei@haiger.eu . Adresse der Stadtbücherei am Marktplatz: Hauptstraße 44, 35708 Haiger.

Foto: Pixabay

Steuertermin naht

Grundsteuer wurde gesenkt

HAIGER (öah) – Am 15. Februar dieses Jahres steht der erste große Steuertermin für die Grund- und Gewerbesteuer 2025 an. Das hat die Haigerer Stadtverwaltung mitgeteilt.

Durch die Grundsteuerreform wurde der Hebesatz der Grundsteuer B auf 255 Prozent und der Hebesatz für die Grundsteuer A auf 155 Prozent gesenkt. Die neuen Grundsteuerbescheide sind den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt bereits per Post

zugestellt worden. Grundsätzlich handelt es sich bei den Bescheiden um sogenannte „Dauerbescheide“.

Dauerbescheide sind solange gültig, bis sich etwas ändert

Diese sind solange gültig, bis sich etwas ändert (zum Beispiel ein Eigentümerwechsel). Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 355 Prozent.

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflagedienst-schwedes.de • www.pflagedienst-schwedes.de

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303 – 700, www.drk-dillenburg.de

Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstraße 11 in 35683 Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 19 07 07

TAGESPFLEGE

Tagespflege Bethanien Steinbach, Tel.: 01520 - 9328956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

An der Bundestagswahl teilnehmen

Regierungspräsident appelliert: Entscheiden Sie mit, wie es in unserem Land weitergehen soll“

HAIGER/GIESSEN (rp/öah) – Am 23. Februar ist Bundestagswahl. „Demokratie lebt vom Mitmachen. Nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und entscheiden Sie mit, wie es in unserem Land weitergehen soll und wie wir unser Leben und Zusammenleben gestalten.“ Mit diesen Worten appelliert der Gießener Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich an die über 800.000 Wahlberechtigten in den fünf Landkreisen des Regierungsbezirks, von ihrem Grundrecht Gebrauch zu machen. „Wer noch nicht per Brief gewählt hat, den bitte ich: Gehen Sie wählen. Jede Stimme ist eine Stimme für die Demokratie“, sagt Dr. Ullrich.

Die Briefwahlunterlagen können bis Freitag (21. Februar, bis 15 Uhr) bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde beantragt wer-

den. In Ausnahmefällen – bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung – bekommen Wahlberechtigte ihre Unterlagen auch noch bis 15 Uhr am Wahltag.

Wer lieber direkt in der Kabine im Wahllokal seine Kreuzchen machen möchte, kann das am Sonntag (23. Februar, 8 bis 18 Uhr) tun. Dann beginnt das Auszählen.

Am 23. Februar um 18 Uhr beginnt die Auszählung

Das Regierungspräsidium (RP) Gießen ist die übergreifende Behörde für den 101 Kommunen umfassenden Regierungsbezirk Gießen. Dieser besteht aus den Landkreisen Limburg-Weilburg, Lahn-Dill, Gießen, Marburg-Biedenkopf und Vogelsberg. In der von Forschung, Hochschulen, optischer und feinmechanischer Industrie sowie Medizintechnik geprägten Region leben gut eine Million Menschen.



Am 23. Februar wird ein neuer Bundestag gewählt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Viele Mängel bei Kontrolle des Güterverkehrs

HAIGER (pol) – Eine erschreckende Quote an Mängeln mussten Experten des Regionalen Verkehrsdienstes Lahn-Dill bei einer Kontrolle im Haigerer Gewerbegebiet Kalteiche feststellen.

Dabei stellten die Beamten an allen 14 überprüften Fahrzeugen (davon 12 Lkw) Mängel fest. Neben kleineren Mängeln hatten drei Gefahrguttransporter die Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert. Den Fahrern wurde die Weiterfahrt untersagt, bis die Ladung ordnungsgemäß gesichert wurde. Vier Lkw wurde die Weiterfahrt untersagt, weil die Ladungssicherung mangelhaft war. In allen Fällen wurden entsprechende Bußgeldverfahren eingeleitet. Zwei Pkw mit Anhänger wiesen

kleine Mängel auf, eins war ohne die erforderliche Fahrerlaubnis unterwegs.

Das äußerst bedenkliche „Highlight“ der Kontrolle war jedoch zweifelsohne die lange Fahrt eines 65-jährigen Lkw-Fahrers aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein, der nach Auslesen des digitalen Kontrollgeräts ununterbrochen 19 Stunden und 47 Minuten am Stück gefahren war. „Glücklicherweise kamen dabei weder der 65-Jährige noch andere Verkehrsteilnehmer zu Schaden“, erklärte die Polizei. Selbstredend war seine Fahrt beendet. Zusammen mit weiteren, vergleichsweise geringen Mängeln an seinem Fahrzeug kommt auf den Mann nun ein Bußgeld in Höhe von insgesamt 11.880 Euro zu.

Der LandFrauen-Bezirksverein fährt zur „CREATIVA“

HAIGER/HERBORN (red) – Der LandFrauen-Bezirksverein fährt am 22. März zur CREATIVA nach Dortmund. Auf der Messe gibt es fortlaufend spannende Workshops und Vorführungen. Diesmal dreht sich wieder alles um Kreativität. Die Besucher dürfen sich auf eine Mischung aus bewährten und brandneuen Themen freuen, die jede Menge Inspiration versprechen. Ein „Marktplatz für frisches Design“ und coole Produkte lassen keine Wünsche offen. „Lassen Sie sich also inspirieren, probieren Sie neue Kreativtechniken aus und entdecken neue Gestaltungstrends oder Bastelideen“, werben die LandFrauen. Anmeldungen von interessierten LandFrauen gehen an M. Mathofer Tel. 02777/7207. Der Bus startet um 8 Uhr in Breitscheid (Bushaltestelle Schule) sowie um 8.15 Uhr am Schießplatz in Herborn.

134 mal „Erste Hilfe für die Seele“

Jahresbilanz der Notfallseelsorge - Wie sich in einem Sekundenbruchteil das Leben komplett ändern kann

HAIGER/STEFFENBERG

(hjb) – Bei 134 Einsätzen standen die Frauen und Männer der Notfallseelsorge im Lahn-Dill-Kreis im Jahr 2024 Menschen zur Seite, die von einem plötzlichen Notfall betroffen waren. Das waren 48 mehr als im Vorjahr, und die Tendenz ist steigend.

Binnen eines Sekundenbruchteils ist alles anders: Menschen werden mit einem plötzlichen Tod, einem Unfall, einem Suizid oder einem anderen einschneidenden Erlebnis konfrontiert und benötigen Beistand – gut, dass es die Notfallseelsorge im Lahn-Dill-Kreis gibt, die ehrenamtlich in solchen Ausnahmesituationen psychosoziale Akuthilfe leisten. Christliche Nächstenliebe ist der Antrieb der aktuell 44 Frauen und Männer, die im vergangenen Jahr bei 86 Einsätzen Menschen zur Seite standen, die von einem plötzlichen Notfall betroffen waren.

KURS FÜR NEUE MITARBEITER

Die Notfallseelsorge benötigt weitere Helferinnen und Helfer zur Verstärkung des Teams. Anfang März startet ein neuer Ausbildungskurs, wie der Leiter der Notfallseelsorge Christian Reifert ankündigte. Gesucht werden weitere Helfer, die anderen Menschen in akuten Krisen oder plötzlichen Verlusterfahrungen beistehen.

Seit 25 Jahren gibt es die überkonfessionelle Notfallseelsorge im Kreis. Hier engagieren sich etliche Männer und Frauen ab 25 Jahren, um ehrenamtlich als Notfallseelsorger in Rufbereitschaft zu sein. Sie werden von Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr zu Einsatzlagen im häuslichen und außerhäuslichen Kontext gerufen. Dort begleiten sie Menschen jeden Alters – ohne Ansehen der Person, Nationalität, sozialem Stand oder Religion. Der Dienst ist für jeden Menschen im Kreis da, der ihn braucht. Um den Anforderungen gerecht zu werden, werden die Freiwilligen in etwa 116 Stunden

ausgebildet. Neben der psychosozialen Notfallversorgung für Betroffene gehören auch ein Erste-Hilfe-Kurs und Praktika bei Polizei und Rettungsdienst zur Ausbildung. Um mobil zu sein, benötigen die Helfer eine Fahrerlaubnis und einen Pkw. Ein erstes Treffen informiert Interessierte über die Arbeit der Notfallseelsorge. Die Veranstaltung findet am Donnerstag (6. März, 18 Uhr) in Herborn im Haus der Kirche und Diakonie (Am Hinterland 15, 35745 Herborn) im Raum der Begegnung (Erdgeschoss) statt. Christian Reifert stellt die Arbeit der Notfallseelsorge im Lahn-Dill-Kreis vor und beantwortet weitere Fragen. Die ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen freuen sich über den Zuwachs im Team.

Kontakt: Evangelisches Dekanat an der Dill, Fachstelle Notfallseelsorge, Christian Reifert (Im Grund 4, 35239 Steffenberg-Niederseisenhausen), Tel. 06464/2771012; Mail: nfs.dillkreis@ekhn.de (hjb)

Prävention und strukturierter Einsatznachbesprechungen an. Beide Angebote dienen zur persönlichen, psychischen Einsatzvorbereitung und dem strukturierten Verarbeiten des Einsatzgeschehens zur Erhaltung der vollen Einsatzfähigkeit.

Zugenommen haben die präventiven Schulungen der Feuerwehr-Einsatzkräfte im Rahmen der feuerwehrtechnischen Ausbildung. Psychische Einsatzvorbereitung dient der Resilienzstärkung und ist eine gute Investition in den Menschen als Einsatzkraft. „Wo diese Vorbereitung nicht ausreicht, finden Gesprächsangebote für Gruppen und Einzelne ihren Platz, die zunehmend angenommen werden.“

„Ein unverzichtbarer Bestandteil der Rettungskette - rund um die Uhr einsatzbereit“

„Die Zahlen bestätigen, dass die Notfallseelsorge ein unverzichtbarer Bestandteil der Rettungskette und der psychosozialen Notfallversorgung von Menschen in unvermittelt auftretenden akuten Krisen ist“, sagt Christian Reifert.

Bei den Kommunen, in denen die meisten Einsätze geleistet wurden, handelte es sich zu über 90 Prozent um häusliche Einsätze. Die Alarmierung geschieht über die Rettungsleitstelle des Kreises. Angefordert wird der Beistand der Seelsorger in den meisten Fällen vom Rettungsdienst beziehungsweise den Notärzten, der Polizei oder der Feuerwehr. 2024 forderten jedoch vereinzelt auch Betroffene sowie Schulen die Ehrenamtlichen an. Die Notfallseelsorge ist rund um die Uhr einsatzbereit.



Im Rahmen der Ausbildung finden bei der Notfallseelsorge auch Übungen mit den Rettungskräften statt. Dieses Foto entstand 2023 bei einer Anwendungsübung.

Foto: Christian Reifert

4500 Kilometer gefahren und 250 Einsatzstunden geleistet

Die Seelsorger, die stets als Duo unterwegs und im Rahmen von zwölfstündigen Schichten in Bereitschaft sind, legten im vergangenen Jahr rund 4500 Kilometer im Kreisgebiet zurück. An 80 Tagen waren sie im Einsatz, dabei leisteten sie insgesamt knapp 250 Stunden. Wie Christian Reifert berichtet, ist die Aufnahme der Ehrenamtlichen von den betreuten Personen erneut fast ausnahmslos als gut bewertet worden: „Die Dankbarkeit der Betroffenen ist für die Ehrenamtlichen Motivation für ihr Engagement.“

In diesem Zusammenhang wirbt der Koordinator um weitere Ehrenamtliche, die sich für die Notfallseelsorge engagieren. Eine zurückliegende Informationsveranstaltung haben 20 interessierte Menschen besucht. Eine weitere folgt am 6. März (siehe Kasten links). Die Ausbildung startet mit einem Bewer-

bungsgespräch und der Zulassung zum Kurs, der sechs Wochenenden (120 Stunden) umfasst. Start des nächsten Kurses ist am 12. April. Ansprechpartner für Interessierte ist Christian Reifert (Kontakt siehe Kasten).

Träger der Notfallseelsorge im Lahn-Dill-Kreis sind neben der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, die Evangelische Kirche im Rheinland und das katholische Bistum Limburg. Sie kooperiert mit den Feuerwehren, den Notärzten, Hilfsorganisationen wie dem Malteser Hilfsdienst, dem Roten Kreuz (DRK), der Johanniter-Unfall-Hilfe, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) sowie dem Technischen Hilfswerk (THW) und nicht zuletzt mit den Polizeibehörden. Sie entsenden je einen Vertreter in das „Leitungsteam“ der Notfallseelsorge.

Weitere Informationen über die Arbeit der Notfallseelsorge gibt es auf der Webseite der Notfallseelsorge Lahn-Dill: <https://evdill.de/seelsorge/notfall-seelsorge.html>.